



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

186 (24.4.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-394436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-394436)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: 75 Pfennig 7mal, Bezugspreis: Drei Monate 2.100 Pfennig, sechs Monate 4.000 Pfennig, ein Jahr 7.500 Pfennig. In unsern Verlagsstellen beträgt 1.50 Pfennig, durch die Post 1.80 Pfennig, ein Jahr 3.600 Pfennig. Ferner: 5 Pfennig. Abholer: Württemberg 12, Kronprinzengasse 42, Schweringer Straße 44, Mercedesstraße 14, No. 51. Berlin 1, F. Hauptstr. 68, W. Cauerstr. 8, Se. Sanktstraße 1. Abholungen müssen bis 10 Uhr, 11 u. 12 Uhr, Vormittag und Nachmittag erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Harnbergstr. Sammelnummer 249 51
Postfach-Adress: Karlsruher Nummer 175 90 — **Drahtadresse:** Remazeil Mannheim

Abonnementpreise: 21 mm breite Millimetergröße 6 Pfennig, 70 mm breite Teilmillimetergröße 10 Pfennig. Für Familien- und Kleingeldige ermäßigte Grundpreise. Abgesehen davon ist die Ausgabe-Preisliste Nr. 7. Bei Anzeigenaufträgen oder Anzeigen wird sofort Rechnung geschickt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verlagsdruck Mannheim.

Ausgabe B wöchentlich 1.50 Pfennig im Monat 7 Ausgaben + 30 Pfennig Erlegerlohn

Samstag, 24. April 1937

148. Jahrg. — Nr. 186/187

Deutschland verlangt seine Kolonien wieder!

Gerechte Verteilung der Welt!

Und nicht Ausschluß Deutschlands aus der Teilhabeerschaft von allen Rohstoffgebieten

— Köln, 21. April.
Im Rahmen der Bauernverbandstagung des Reichslandvolksbundes in Köln fand am Freitagabend in der Rheinlandhalle eine große koloniale Gedankenschiebung statt. Die ihre besondere Bedeutung durch eine eingehende Rede des Reichsleiters des Reichslandvolksbundes, Reichslandvolksleiter Ritter vom Epp, erhielt. Die seitlich abgemildete große Halle war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.
Ritter vom Epp wies einleitend darauf hin, daß die große deutsche Aufgabe ein erneuter Beweis dafür sei, daß der koloniale Gedanke auch heute in Deutschland noch ebenso stark wie früher ist.
Ritter vom Epp wies auf die Verdrängung der deutschen Bevölkerung während der letzten hundert Jahre hin, was einer Verknappung des deutschen Lebensraumes um zwei Drittel gleichkomme, so wie auf die außerordentliche Entwicklung der Technik. Als Folge dieser Entwicklung habe sich der deutsche Lebensraum gegenüber dem Weltmarkt auf seinem hohen Stande erhalten, als er durch die Erzeugung des eigenen Bodens ernährt werden konnte, während der außerordentliche Bedarf an Roh- und Werkstoffen nicht im deutschen Lebensraum zu finden war, also eingeholt werden mußte.
Der Redner ging dann im einzelnen auf die Frage ein, welchen Wert die aus früher bestehenden Kolonien heute hätten, und überlegte mit schlagendem Material alle Behauptungen des Auslandes,

die mit Vertriebszahlen ihre Vorteilhaftigkeit nachweisen wollten.

General Ritter vom Epp wandte sich dann der Frage der Verteilung der Welt zu, die durch die koloniale Aufgabe charakterisiert sei, und stellte fest, daß eine Bevölkerung von nicht zwei Millionen Menschen als Südamerikanische Union ein Gebiet von nahezu der dreifachen Größe Deutschlands bestehe, und daß ferner nur der sechste Teil der Einwohnerzahl Deutschlands auf dem zweijährlichen Lebensraum anderer Völker in Australien lebe, um damit das gesamte Land zu bebauen, die deutsche Forderung auf Erweiterung des deutschen Lebensraumes ist.

Im übrigen sei nicht einzusehen, warum allein das deutsche Volk darauf angewiesen sein sollte, nur indirekt an den Reichtümern dieser Erde teilzunehmen. Die Kolonien gehörten in den Bereich der eigenen Nahrung, so daß die Rohstoffe mit einem Golde bezahlt und die Industrie mit Mitteln der heimischen Währung finanziert werden könne, ohne daß dabei die Beschaffung ausländischer Zahlungsmittel notwendig wäre.
Unter dem lebhaften Beifall der Zuhörer erklärte der Redner ein Wort des Führers, daß das deutsche Volk nicht aufhören werde, seine gerechte Forderung auf Abgabe seiner Kolonien immer wieder zu stellen, und gab der Zustimmung Ausdruck, daß es gelingen werde, diese Frage einer befriedigenden Lösung auf friedlichem Wege auszuliefern.

So geht es in Amerikas Fabriken zu!



In Detroit (Michigan) kam es zwischen aufgeregten Streikenden, die die Arbeitnahme eines Textilarbeiters begehrt, und Polizeibeamten zu außerordentlich erbitterten Kämpfen. Auf einer Kundgebung von Textilarbeitern im Michigan-Club gelang es dem Polizeichef, die Streikenden zu beruhigen. — Von dem einmündigen Bildschermantel von den Streikenden, Polizei entfernt einen der empfindlichen Streikere. (Mittelbl., N.)

Nebergriffe Valencias gegen fremde Diplomaten

Das Gepäck des chilenischen Konsulats beschlagnahmt — Gemeinschaftlicher Protest des diplomatischen Korps

— London, 21. April. (H. P.)
Untere Beamte des Flughafen Valencia haben gestern verfaßt, das Gepäck des chilenischen Konsulats Aurelio Rumeo Morado, der mit seiner Familie nach Brüssel abreisen wollte, zu beschlagnahmen und verpacken zu lassen. Tausend wurde man ihm kein Recht zu beschlagnahmen und einzusperren, das Morado seine weitere Reise nach Spanien ab und selbst sofort beim Konsulatsamt der Valencianer verweigert. Das gesamte diplomatische Korps (bis hin Morados Protest) mit dem Einspruch an, daß die Valencianer-Präsidenten sich sofort mit der Erklärung entschuldigen, daß die Maßnahmen sich nicht speziell gegen Morado richten, daß die Regierung müsse aber, so wurde weiter erklärt, das Recht für sich beanspruchen, im Ausnahmefall das Recht zu durchsetzen.

Energischer Protest Chiles

— Santiago de Chile, 21. April. (H. P.)
Der chilenische Außenminister hat die spanische Botschaft in Santiago ersucht, eine sofortige Erklärung für die „beispiellose Verletzung der Repräsentanten des spanischen Chiles“ zu erteilen. Morado habe nach seiner Rückkehr zum chilenischen Konsulatsbeamten angetroffen, die unter Verletzung der Neutralität das Gepäck beschlagnahmt. Morado habe ergebnislos protestiert, und so er übermäßige Gewaltanwendung habe zur Folge haben, daß er in seiner Eigenschaft als Diplomat in der britischen Botschaft Zuflucht gesucht, von der er sich unter dem Schutz des britischen Gesandten an Bord eines britischen Kriegsschiffes begeben hat.

Wohin mit den Flüchtlingen?

— Madrid, 4. April. (H. P.)
Die nach in Madrid geflüchteten Mitglieder der ausländischen diplomatischen Korps bemühen sich gegenwärtig um den Beschluß einer neutralen Macht zu dem Transport der Flüchtlinge, die sich nach in den diplomatischen Niederlassungen befinden. Wie verlautet, begehrt die Mehrheit der Vereinigten Staaten herauszutreten, und anzufragen, ob sie sich bereit machen würden, zunächst sollen die Spanier und Kinder sowie solche Personen eingeschlossen werden, die nicht aus politischen Gründen in den diplomatischen und Konsulatsstellen Zuflucht gesucht haben, sondern lediglich aus Furcht vor Ausweisung. Um die Überleitung durchzuführen, würde man drei größere Schiffe und sonstige Hilfsmittel benötigen.

Weiterer Vorrück an der Viofana-Front

— Salamanca, 21. April.
Der nationale Oberbefehlshaber vom Freitag berichtet von der Front von Viofana: Die nationalen Kolonnen sind weiter vorgerückt und haben die Stellung von Viofana eingenommen. Der Feind zieht sich auf der Landstraße von Viofana nach Durango zurück. Sidarneo: Viofana ist nun in den Händen der Nationalen, noch nicht besetzt.
Die anderen Fronten ohne Neuigkeit.

Beamte sammeln für Spanien-Flüchtlinge

— Berlin, 21. April.
Die innerhalb der deutschen Beamtenchaft durchgeführte Sammlung für das Hilfswort zugunsten der deutschen Spanienflüchtlinge hat einen Gesamtbetrag von 212.000 Mark erreicht. Nachdem

ein Teil dieser Summe bereits im Januar dem Leiter der Auslandsorganisation, Gauleiter Böhle, zur Verfügung gestellt worden war, erfolgte die Übergabe des Restbetrags der Sammlung am 21. April 1937.

Moskau empfiehlt sich

— Moskau, 21. April. (H. P.)
Der Sowjet-Botschafter in Washington, Trojanski, hielt hier eine Rede, die in folgendem Sinne geklungen:
„Wenn die Zeit kommt, wo sich unvollkommene Demokratie und vollkommene Kolonialismus im Kampf gegenübersehen, wird die Sowjetunion ihren ganzen Einfluß auf die Seite der Demokratie werfen.“
Unter den Diplomaten der Bundesrepublik fanden diese Worte des offiziellen Vertreters der Sowjetunion einiges Aufsehen erregt.

Am Mittwoch Urteil gegen Kossaint

Die Plaidoyers der Verteidiger und das letzte Wort des Angeklagten

— Berlin, 21. April.
Im Hochverratsprozess gegen die tschechischen Jugendführer vor dem Volksgerichtshof wurde die Verhandlung am Freitagabend nach dem letzten Wort der Angeklagten endlich geschlossen. Der Vorsitzende gab anschließend bekannt, daß der Urteilst am Mittwoch, dem 28. April, um 9 Uhr, verkündet werden soll.
Nach der Anklage und den Strafparagrafen des Staatsanwalts können die Verteidiger der sieben Angeklagten am Donnerstagmorgen und Freitag zu Wort. In einem besonders breit angelegten Plaidoyer lauchte der Rechtsbeistand Kossaint den Kapfen als einen Menschen anzuerkennen, der auf Grund seiner unglücklichen charakteristischen Veranlagung getrieben sei, ohne tiefliche menschliche Ziele zu verfolgen.
Ebenfalls Verteidiger suchte das Volk der Wirtschaft dieses Angeklagten zu verfeinern, indem er den früheren Mitglieds der Zentrum als den „Befürworter“ bezeichnete, der „von Ohnmacht zu dem Kapfen Kossaint empfindet und nicht wollte, ihm irgendwas zu widersprechen.“
Im seiner Verteidigung betonte der Staatsanwalt, daß Kossaint und sein Verteidiger alleinständend mit

der Behauptung, der Kapfen habe die Kommunisten befehlen wollen, seiner drei übrigen Angeklagten habe diese Behauptung niemals unterstellt. Entschuldigend sei — und das gelte auch für die anderen Angeklagten — daß sie in einem Zeitpunkt tätig gewesen seien und die hochverräterische Zusammenarbeit mit den Kommunisten aufrecht erhalten hätten, als das deutsche Volk den Weg der Einigung beschritten hatte.
„Dem haben diese Angeklagten“, so hieß es der Staatsanwalt mit erheblicher Stimme sei, „sich verweigert widerlegt aus Gefühlsregungen menschlicher Art, und sie haben sich dabei verbündet mit Kräften, die auf den gewaltsamen Umsturz des Staates ausgeht.“
Sodann wurde dem Angeklagten das letzte Wort erteilt. Kossaint erklärte, daß er bedauere, was geschehen sei, und um ein mildes Urteil bitte. Die übrigen Angeklagten betonen nochmals, daß ihnen die Absicht einer nationalsozialistischen Tätigkeit angeblich fern gelegen oder die Unfähigkeit davor, daß sie sich dieser wärdig, gefügt habe. U. Clemente verabschiedete als einziger auf eine letzte Erklärung.

Dann wurde die Verhandlung am Mittwochvormittag errigt.

Generalstabsbesprechungen und Neutralität

Von Generalleutnant v. D. von Weich

In den nächsten Tagen trifft der deutsche Generalstab in Berlin ein, um dort eingehende Verhandlungen zur Frage der Generalstabsbesprechungen zwischen den Besiegten und Belgien zu führen.

Der Titel ist ein Widerspruch zu hoch. Welche Neutralität, die sich aus eigener Kraft nach allen Seiten behaupten will, macht Generalstabsbesprechungen mit den Besiegten nicht nur unmöglich, ist unmöglich. Es sei denn, daß dieser oder jener Nachbar die gleiche Neutralitätspolitik treibt. Das ist zum Beispiel von Holland, Belgien und Luxemburg möglich. Aus dem gleichen Grunde hat die Schweiz nach unserer Kenntnis, vor 1914 die Generalstabsbesprechungen mit einer der vier Großmächte geschlossen, umgeben denen die Schwächen lagen. Es ist dem Deutschen Reichreich zwar angeblich möglich, Insofern absichtlich auf das schweizerische Gebiet zu haben. Aber das war unter Umständen, und es war meckwürdig genug, daß ein so hager Soldat wie Marshall Rod ernüchelt an eine solche verbotliche operative Aktion Deutschlands während des Weltkriegs eine gewisse Zeit lang gelangt hat.

Wer aber keine Kräfte aus eigener Kraft haben will, läßt sie sich verweigern, nicht in die Karten spielen. Generalstabsbesprechungen zwischen verschiedenen Mächten legen alle voraus, daß ein gegenseitiger Einfluß in die Schaffung und die Ausführung sowie in jede andere Art von Kriegsvorbereitung von diesen Mächten für unbedingt gehalten wird, weil ein freierwilliger Zusammenbruch zwischen ihnen gar nicht in Frage kommt. Dagegen sind ihnen ein gemeinsamer Feind verweigert. Kann sich die Begründungen des Willens, nämlich eine klare Front.

Daraus folgt, daß Generalstabsbesprechungen zwischen England, Belgien und Frankreich mit Neutralität nicht zu tun haben können, sondern Deutschland als gemeinsamen Feind voranschreiten müssen. Und diese einseitige Auffassung der Lage ist es, gegen die ich Belgien, angeblich nicht ohne Erfolg, in London und Paris erwidert hat. Es will nicht Berlin für England oder Frankreich, noch weniger Schweden für den Fall einer kriegsrechtlichen Auseinandersetzung zwischen den Westmächten und Deutschland sein. Es will nur gegen die vorbereitete Ausnutzung von Seiten der, daß heißt gegen das Durchdringen und Überheizen dieser Kräfte, wie es sich gegen einen deutschen Feind verhalten kann. Es vertritt die Gesamtinteressen aller Völker.

Es müssen den Folgen neutralitätsdienlicher Besprechungen mit den Westmächten. Sie sollen zwar angeblich nur vorübergehend die Ruhe bringen, die durch das Ende des Decamerentimes entstanden sei. Aber tatsächlich würden sie für nicht ohnebedeutende Zeit den Weg zu einer vernünftigen Verhandlung mit Deutschland verschließen, oder wenig-

Die Stadtseite

Mannheim, 24. April.

Die SA ab 1. Mai geöffnet

Die der Stellvertreter des Führers, Dr. Hübner, hat in seiner Rede auf dem Parteitag der SA in Karlsruhe bekanntgegeben, wie die Mitgliederliste der Partei am 1. Mai aufgehoben wird. Die SA-Standarte 171 teilt hierzu mit, daß auch für die SA ab 1. Mai die Aufnahmeperiode geschlossen ist.

Auskunft über Aufnahmebedingungen usw. gibt der Standarten-Dienststelle im Schlosserhaus sowie jeder Sturmführer.

Der Butterbezug im Reiseverkehr

Für die Reisezeit wird darauf hingewiesen, daß bei Verpflegung in Gastwirtschaften, Hotels, Pensionen, Speisewirtschaften und bei Eintragung in Kundenlisten für den Butterbezug nicht notwendig ist; diese Betriebe in Kur- und Badeorten oder Reisegebieten werden für die Dauer der Reisezeit entsprechend dem Nachbedarf zusätzlich mit Butter beliefert.

Für Reisende, welche sich unterwegs selbst beschaffen und dafür Butter in den Butterverkaufsstellen einkaufen, hat die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel durch Anweisung an ihre Mitglieder Erleichterungen im Butterbezug geschaffen. Die Reisenden erhalten auf den von den bisherigen Butterlieferanten ausgestellten Bezugsausweisen eine Bescheinigung darüber, wieviel von den in der Kundenliste eingetragen Personen vorübergehend wegen Abwesenheit nicht mit Butter beliefert werden. Die Butterverkaufsstellen geben auf diese Bescheinigung ohne Eintragung in die Kundenliste Butter ab und vermerken die abgegebenen Mengen unter Angabe des Absatzortes auf den Bescheinigungen. Vereinen von einem Haushalt mehrere Personen nach verschiedenen Orten, so wird für jede eine getrennte Bescheinigung auszustellen sein.

Hausgemeinschaft ist Zelle der Volksgemeinschaft

Die Jahreskonferenz der Mietervereinigungen

Unter reger Anteilnahme aus Mitgliederkreisen wurde gestern abend im Schlosser-Stammhaus die Jahreskonferenz der Mietervereinigungen Mannheim abgehalten. Nach begrüßenden Worten und Eröffnung der Versammlung, erstattete der Vorsitzende der Vereinigung, Herr Ullrich, den Geschäftsbericht.

Er wies einmütig darauf hin, daß die früheren öffentlichen Anschauungsleistungen in der Mietpolitik verschwunden seien. Die Mieterbewegung sei dadurch

nicht überflüssig geworden, habe vielmehr Kraft gewonnen zu starrer, energiegelicher Arbeit. Sie vermochte mitzuwirken am neuen Reichsmieten- und Mieterrechtsgesetz und an der Stappverordnung vom Oktober vorigen Jahres, die unberechtigte Mietpreissteigerungen unterlagte.

Ausführlich schilderte der Berichtsherr, Johann, wie sich der örtliche Verein für seine Mitglieder bei Forderungen, Räumungen, Kündigungen usw. eingesetzt habe und forderte die Mitglieder auf, weiterhin an der Befreiung der Wohnerschaft mitzuwirken und dafür zu sorgen, daß die Hausgemeinschaft als Zelle der Volksgemeinschaft entstehe.

Mit großem Beifall wurde ein Vortrag des Hausverbandsleiters Rechtsanwalt Dr. Hoenninger, Heidelberg, entgegengenommen, der über das Thema sprach: „Das Heim ist das Herz der Familie.“ — Das Heimrecht markiert! Der Redner ging von dem einseitigen, vollenständigen Mietrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches aus, dem erst durch das Mieterrecht ein neues Rechtsdenken gegenübergestellt wurde. Heute streben wir weiter, wollen das Mietrecht durch ein Heimrecht ersetzt wissen, das grundsätzlich menschlichen Rechtscharakter und das völlige Hausbedürfnis zur Grundlage habe. Mieter und Vermieter sollen durch den Gedanken der Hausgemeinschaft und der gegenseitigen Treuepflicht zusammengehalten werden. Aus dem Hausbrennen mit der Hausnot werden. Im Mittelpunkt des künftigen Mietrechts könne noch allzuweit nicht mehr der einzelne, sondern nur das Volk stehen. Die Entwicklung des Mietrechts im Dritten Reich gebe die Gewißheit, daß sich ein neues, sozialer Heimrecht auf dem Marsch befindet.

Der Kassenbericht bilanziert in Einnahmen und Ausgaben mit 922,70 Mark. Die Vereinigung kann ohne Schulden und mit einer kleinen Reserve in das neue Geschäftsjahr gehen. Nach erfolgter Entlastung wurde der bisherige Vorstand einstimmig für drei Jahre wiedergewählt. Zum Schluss der Versammlung wies Herr Ullrich auf den am 22. Mai in München stattfindenden Mieterkongress hin, zu dem eine Gesellschaftsfahrt unternommen werden soll.

** Besuch der Modellflotte in Mannheim. Vom Reichsbund Deutscher Begeisterung wird mitgeteilt: Die Werberolle der Modellflotte der unter dem Protektorat des Reichsverbandes der Deutschen Luftfahrtindustrie in Potsdam wird im Jahre 1937 in Zusammenarbeit mit dem Reichsverkehrsministerium durchgeführt. Die Flotte wird, wie wir bereits vor einiger Zeit berichten konnten, in zwei Verbänden den Rhein und Neckar befahren. Sie ist für die Bevölkerung des Binnenlandes ein gutes Bild über das Aussehen unserer Kriegsschiffe und der die Kontinente verbindenden großen Handelschiffe vermittelt. Die Modellflotte, die im März 1937 erbaut ist und mit eigener Kraft fährt, wird in den Tagen 27. Mai bis 2. Juni auch im Mannheimer Hafen liegen und steht auf dem Panzerdamm „Deutschland“, einem Torpedoboot, einem U-Boot und den Schnellbooten „Bremer“ des Norddeutschen Lloyd und „Hamburg“ der Hamburg-Amerika-Linie.

Mannheimer Straßenverkehrsfragen

Mannheim im Verkehrskampfe — Verflüssigung des Durchgangsverkehrs Die Straßenpolizeiordnung

II.

Es ist ein weiterer Kampf, den Mannheim — wie jeder Großstadt — heute mit seinem Verkehr auszufochten hat. Ein Kampf, bei dem es darum geht, das Ziel der Stadt dem anwachsenden Verkehr zu erreichen. Mannheim hat ihn auf der ganzen Linie mit unbestreitbarem Erfolg und tatkräftigen Willen ausgenommen.

Die können und in dieser Hinsicht mit wenigen Ausnahmen begnügen. Das Entscheidende ist, daß heute unter Städtebau wieder mit einer auf Jahrzehnte berechneten Planung betrieben wird. Sie tritt einmal bei den vielen neuen Stadtteilen und Einbauten in Erscheinung, die langsam am Stadtrand angelegt werden sind. Bei ihnen ist Geländebeurteilung, Straßendbreite und Pflasterung von vornherein auf den zu erwartenden Verkehr abgestellt. Sie sind ferner zumeist so geplant, daß der Hauptverkehr an ihnen vorbeiführt, auch die künftig anzuliegenden Industriezonen.

Der Mann hat also die Verkehrsfragen verhältnismäßig leicht. Ungleich schwerer aber ist ihre Lösung in den vorhandenen Stadtteilen. Den für manche bedeutsamen Schritt hierzu hat Mannheim mit der Verdrängung der Planen und der Talbergstraße getan, einschließlich der Umfahrungen von Bahnhöfen und an der Autobahnneuführung. Der Hauptverkehr wird unter Durchgangsverkehr in dadurch flüssiger geworden. Verkehrsbehinderung hat sich ferner die Verdrängung des Neckar-Verkehrs angedeutet. Wesentliche Teile des Durchgangsverkehrs, der in Mannheim nicht hindurch wurden durch entsprechende Befreiung über den Ring und Schloßgartenstraße über die Rheinbrücke oder über die Kollbrunnbrücke Richtung Röhrltal — Strohheim — Drahtlatz weitergeleitet und vom Stadtkern ferngehalten.

Die Straßenpolizeiordnung

Ein weiterer, bedeutender Schritt zur Erleichterung der Mannheimer Verkehrsverhältnisse wurde mit dem Erlass der Straßenpolizeiordnung vom 22. März 1935 getan. Sie teilte unter Stadtgebiet planmäßig in Hauptverkehrs- und Einbautenstraßen ein und regelte den Durchgangsverkehr in übersichtlicher Weise. Heute läßt sich sagen, daß sich die Vollziehung — und ihre Ergänzung — gut bewährt hat. Sie hat gute Verhältnisse geschaffen. Die Mannheimer haben sich schon weitgehend an sie gewöhnt. Was dem Fremden erleichtert die überall aufgestellten Verkehrszeichen das Durchfinden und netzleitende Verhalten. Um weitere Gefahrenpunkte zu beseitigen, wurde ferner an den Kreuzungen von Hauptverkehrsstraßen (Sinnstraße — Kaiserstraße) die eine durch besondere Kennzeichnung als Hauptverkehrsstraße anerkannt.

Mannheimer Anfallorte

Trag ab dieser hier nur kurz anerkennend, werden Maßnahmen ist die Anzahl der Unfallstellen in unserem Stadtgebiet immer noch verhältnismäßig groß. In der Mannheim-Ansiedlung der Verkehrs „Jedermann und der Verkehr“ hängt eine Karte, die über die häufigsten Mannheimer Unfallorte unterrichtet. Danach verzeichnen sich die meisten Unfälle auf drei verschiedenen Unfallstellen.

Die erste Unfallstelle ist die Verkehrskreuzung in der Innenstadt, und zwar hauptsächlich an der Breiten Straße mit den Kreuzungen Paradeplatz (1936: 4 tödliche Unfälle), Breite Straße — Rindstraße (10 1/2) und Marktplatz. Hier läßt sich Verkehrsüberwachung kaum etwas ändern. Zu erwähnen wäre aber ein Parkfeld vor 1931 in den Quadranten, die an diese Kreuzungen angeschlossen sind, aus dem von der Kreuzung N 100 u und N 100 A, an der sich ziemlich viel Unfälle abspielen. Gerade dort verlaufen sehr viele Fußwege, die die freie Sicht behindern, so daß ein Verkehrswahl wenigstens für einige Hauptverkehrsstunden wohl in Erwägung zu ziehen wäre.

Die zweite Unfallstelle ist die Einlenkung einiger Anfallstraßen.

Im Vordergrund steht hier die Einleitenstraße — Hofgartenstraße — Kollbrunnbrücke — Kaiserstraße, die die meisten Unfallstellen aufweist mit einer Ausnahme an den Kreuzungen Friedhofstraße, Lilla, Ecken, Bismarckstraße und Strauchstein. Hier liegt die Überlegung nahe, ob sich nicht eine Trennung des Radverkehrs vom übrigen Verkehr bewerkstelligen läßt. Das gleiche Problem taucht auf bei dem Unfallstrahen Friedhofstraße — Waldhofstraße mit seinem starken Berufsradverkehr. Das andere Stadtverwaltungs diese Übernahme des Radverkehrs anstrebt, acht auf ihre Planung künftiger Unfallstellen hinzu, auf die wir noch zu sprechen kommen.

Die dritte, nicht minder starke Unfallstelle befindet sich an den Brückenköpfen.

Insbesondere an der Rheinbrücke, wo es noch mehr die rechte als die linke Rheinbrückenseite ist, und an der Habelung der beiden Rheinbrückenseiten. An der Rheinbrücke wird man in man Arbeit machen. Der Gefahrenpunkt Rheinbrücke bleibt und es wäre zu prüfen, ob sich nicht durch Verabreichung der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit eine Herabdrückung der Unfallstellen erreichen läßt.

Da ersatzmäßig den Unfällen ein beunruhigender Charakter an Kindern zum Opfer fällt, läßt in diesem Zusammenhang noch die Frage aufzuwerfen, ob es nicht möglich ist, daß mehr als bisher die Gasse von Schulen und ihre Plätze als Spielplätze freigegeben werden, um eine Entlastung der Straße von spielenden Kindern zu erreichen.

Damit sind wir schon mitten in die Verkehrsfragen hineingekommen, deren Lösung noch nicht möglich ist oder erst in Aussicht genommen wurde. Von ihnen in einem dritten Aufsatz mehr.

Alle Tugenden eines guten Tabaks sind in dieser Cigarette vereinigt.



Doppelt fermentiert
4,8

Fröhlicher Ausklang der badischen Konditorerziehung

Weinprobe im Dürkheimer großen Saal Die Weinprobe der badischen Konditorerziehung...

Wurde so der Dürkheimer Wein mit der Bestimmung der Mannheimer Lebensmittelmittel aus...

Im Oberhof des großen Saales fanden schon die Früchte zu einer Weinprobe bereit...

Die Zeit drängte, denn die Gäste, die über Karlsruhe hinaus kommen...

Beste Berufsleistung ist Dienst an der Nation

Die Wirtschaftsschule beginnt das Sommerhalbjahr...

Viele Tausende haben so den Weg zur Arbeitsschule gefunden...

Nun ist der Sommerarbeitsbeginn erschienen...

Werke von Heinrich Kaminski

Das Klavierbuch enthält in seinem 1. Teil eine Suite in A-Dur...

Das Klavierbuch enthält in seinem 1. Teil eine Suite in A-Dur...

In der Bedeutung eines Kaminski, der auf der Kompositionelle des Klaviers...

Gefährlicher Zierat an Fahrrädern

Unfall hat sich ein Verkehrsunfall ereignet, der geradezu als Wunderbeispiel für die unabsehbaren Folgen von Torheit und Verhöhnung gelten kann.

Ein wilderiges Mädchen fuhr in einer kleinen Stadt auf einem Fahrrad in vorchristlicher Gewandtheit und Fahrtüchtigkeit die Straße entlang...

Ein wilderiges Mädchen fuhr in einer kleinen Stadt auf einem Fahrrad in vorchristlicher Gewandtheit und Fahrtüchtigkeit die Straße entlang...

Ein wilderiges Mädchen fuhr in einer kleinen Stadt auf einem Fahrrad in vorchristlicher Gewandtheit und Fahrtüchtigkeit die Straße entlang...

der 23 vorgelesenen Beiträge. Ein Blick in den Plan zeigt, daß einige lebenswichtige Neuerungen getroffen wurden.

So sind erstmalig Grundbesitzverhältnisse vorgelesen, die der Verwirklichung auf die Grundbesitzverhältnisse dienen...

Die immer eine Fülle von wirtsch. und betriebl. wirtschaftlichen Beiträgen, die zugleich auch geeignet sind, den Blick über den Spezialbereich hinaus auf die wirtschaftlichen Zusammenhänge zu richten...

Von der Hoffarte, dem Tabak und dem Flachs

Die überall ist man auch in der großen Gemartung Sandhofen, Schorhof und Kirch...

Prof. Willy Rehberg

Nach noch schwerer erkrankt, hat der Weg zu den geistlichen Tüchern, deren letzte Grundlage von Kaminski selbst herrührt...

Prof. Willy Rehberg

Nach noch schwerer erkrankt, hat der Weg zu den geistlichen Tüchern, deren letzte Grundlage von Kaminski selbst herrührt...

wenn in dem Augenblick, in dem auch noch das Mädchen befangenlos umfing, ein Kraftfahrzeug in die Verwirrung hineingefahren wäre.

Wohl hat der Junge durch sein selbstfertiges Verhalten gegen die Vorschriften, gegen die täglichen Ermahnungen der Eltern und Lehrer gefehlt...

Die Verhältnisse, jeder Mann und der Verleher in der Rhein-Neckar-Gebirge hat darüber auf, wie ein Fahrrad ausgerichtet sein muß...

ban und in besonderen in seine Versuchung eine Zeigerung vertragen können.

Ueber Tabakfabrikanten sprach Hochschullehrer Karl Hebe. Er gab das Tabakfabrikanten für das Jahr 1907 bekannt...

Soll das Radschublaufen in den Straßen so weitergehen?

Wir erhalten folgenden, nicht uninteressanten Rat von Lindenberg:

Jeder kann helfen!

Durch einen Doppelpfeil für ein erhaltungsbefähigtes Rad!

Den Anfangsvort brachte Johannes Pfaffe mit ihrer schönen tragfähigen Sopranstimme...

Die Neuorganisation im Rundfunk

Infolge der zur Anordnung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda zum 1. April d. J. durchgeführten Neuorganisation...

Prof. Willy Rehberg

Nach noch schwerer erkrankt, hat der Weg zu den geistlichen Tüchern, deren letzte Grundlage von Kaminski selbst herrührt...

In der Bedeutung eines Kaminski, der auf der Kompositionelle des Klaviers...

allen anderen Städten — nicht verwehrt, sondern nach Möglichkeit vermehrt wird...

Das ist der Vorteil bei Dippel Sie finden eine Auswahl wie ein großer u. schöner kaum denkbar...

Ernannt wurden zu Verwaltungsinpektoren beim Reichsamt Wasserbau...

Die langjährigste Schülerin des Mannheimer Konservatoriums...

Sinweise

Die langjährigste Schülerin des Mannheimer Konservatoriums...

Baustil Anno dagumal

Belächeln wir uns in der heutigen Zeit Gebäude aus der Zeit vor hundert Jahren...

Prof. Willy Rehberg

Nach noch schwerer erkrankt, hat der Weg zu den geistlichen Tüchern, deren letzte Grundlage von Kaminski selbst herrührt...

Der neue Mütterkursus

Am Dienstag, dem 27. April, beginnt in der Mat-... Der Reichsmütterdienst im Deutschen Frauen-... will in seinen Mütterkurseinheiten allen...

100 Schaps erhalten das SA-Sportabzeichen. Am Sonntag, dem 20. April, vormittags 11 Uhr...

Bei den alten Mätern kam in der Vorkommung... der Film 'Im gleichen Schritt und Tritte' zur Auf-

Frau-Kocher-Gedenkfest im Rundfunk. Zu Beginn des Jugendkonzerts des Reichsleiters...

Der Mannheimer Kunstverein eröffnet am Sonntag eine Ausstellung von Werken der Karli-

Der Aufmarschplan für den 1. Mai

Wo finden in Mannheim die Feiern am nationalen Feiertag des deutschen Volkes statt?

Oben wie in den Vorjahren, werden mit Rücksicht auf die jetzt unvermeidlichen strengen...

Die Kreidestrichung führt eine große Mai-feier im Schlosshof durch und zwar für die...

Die Feiern im Schlosshof Es werden vier Säulen gebildet, die wie folgt...

1. Säule: Deutsches Gd. Pfaffenhof; Antreten: 10.00 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

2. Säule: Friedrichspark; Antreten: 10.00 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

3. Säule: Jungbühl, Redarstraße, Rheintor; Antreten: 10.00 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

4. Säule: Strohmatt; Antreten: 10.00 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

Die Feiern in den übrigen Stadtgebieten Station Folgende Ortsgruppen: Altmühl, Bismarckplatz...

1. Säule: Altmühl, Schlachthof; Antreten: 10.15 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

2. Säule: Fort-Bell-Platz, Bismarckplatz; Antreten: 10.15 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

3. Säule: Bismarckplatz, Platz des 30. Januar; Antreten: 10.15 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

4. Säule: Rheinstraße; Antreten: 10.15 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

5. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.15 Uhr; Abmarschzeit: 10.45 Uhr.

Turnvereinsplatz Räfertal Folgende Ortsgruppen: Bäderweg, Räfertal; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

Herzogenriedpark Folgende Ortsgruppen: Erlenghof, Gumboldt, Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

1. Säule: Erlenghof, Gumboldt; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

2. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

3. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

4. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

5. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

6. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

7. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

8. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

9. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

10. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

11. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

12. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

Feiertags-Veranstaltungen zu Pfingsten. Zu Pfingsten werden wieder in allen Verbindungen der...

1. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

2. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

3. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

4. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

5. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

6. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

7. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

8. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

9. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

10. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

11. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

12. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

13. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

14. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

15. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

16. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

17. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

18. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

19. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

20. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

21. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

22. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

23. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

24. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

25. Säule: Redarstraße, Gd. Range; Antreten: 10.30 Uhr; Abmarschzeit: 11.00 Uhr.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 20. April 1937

- 1. Sonntag: 8.30 Uhr Gottesdienst, Pastor: ... 2. Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor: ...

- Christliche, Pfarrer: ... 1. Sonntag: ... 2. Sonntag: ...

- Evangelische Freikirche: ... 1. Sonntag: ... 2. Sonntag: ...

- 1. Sonntag: ... 2. Sonntag: ... 3. Sonntag: ...

Standesamtliche Nachrichten

Verföndete:

April 1937
Hilfsmittel Adolf Neureuther - Maria Siegel
Hilfsmittel Hans Neureuther - Maria Siegel
Hilfsmittel Hans Neureuther - Maria Siegel

Getaute:

April 1937
Trauerfeierlichkeiten Friedrich Knoll - Maria Kapp
Trauerfeierlichkeiten Hans Neureuther - Maria Siegel
Trauerfeierlichkeiten Hans Neureuther - Maria Siegel

Gestorbene:

April 1937
Barbara Reuter geb. Kappeler, 68 Jahre
Friedrich Knapp, 82 Jahre
Karl Reuter, 74 Jahre
Karl Reuter, 74 Jahre

Strickkleider

Weczera
Mannheim Ludwigshafen
Strickkleider

Schönstein Zylinderhut
oder ein KLAPPHUT
oder ein FLEINER-HÜTE
D 2,6 (Doppel Naht) D 2,6

Gesichtshaare
Warzen
entfernt unter Garantie für
immer ohne Narben. Preis
von 100. Vielte Domstraße
Arztliche Komplettion.
Frau R. Ehrler, Mannheim, S. 8, 37
Ruf 21337

Schokoladen und Pralinen
Rinderspacher
die besten Freemascher!
Tee-Hauswirtschaft 1937
Schokoladenhaus
N 2, 7 (Königsstraße)
O 7, 4 (Rheinstädter Straße)

Verlobungs-,
Vermählungs-,
Geburtsanzeigen,
Stiftungsjarten
Druckerei Dr. Haas
S. 1, 4 - 6 / Fernsprecher 249 21

Die beliebtesten und bewährten
„Glades“
Mottennmittel
Mottennkämpfer, 100% wirksam
Mottentafeln, 5 Stück 40 P
Mottentafeln, 10 Stück 80 P
Mottentafeln, 20 Stück 160 P
Mottentafeln, 30 Stück 240 P
Mottentafeln, 40 Stück 320 P
Mottentafeln, 50 Stück 400 P
Mottentafeln, 60 Stück 480 P
Mottentafeln, 70 Stück 560 P
Mottentafeln, 80 Stück 640 P
Mottentafeln, 90 Stück 720 P
Mottentafeln, 100 Stück 800 P
Mottentafeln, 110 Stück 880 P
Mottentafeln, 120 Stück 960 P
Mottentafeln, 130 Stück 1040 P
Mottentafeln, 140 Stück 1120 P
Mottentafeln, 150 Stück 1200 P
Mottentafeln, 160 Stück 1280 P
Mottentafeln, 170 Stück 1360 P
Mottentafeln, 180 Stück 1440 P
Mottentafeln, 190 Stück 1520 P
Mottentafeln, 200 Stück 1600 P
Mottentafeln, 210 Stück 1680 P
Mottentafeln, 220 Stück 1760 P
Mottentafeln, 230 Stück 1840 P
Mottentafeln, 240 Stück 1920 P
Mottentafeln, 250 Stück 2000 P
Mottentafeln, 260 Stück 2080 P
Mottentafeln, 270 Stück 2160 P
Mottentafeln, 280 Stück 2240 P
Mottentafeln, 290 Stück 2320 P
Mottentafeln, 300 Stück 2400 P
Mottentafeln, 310 Stück 2480 P
Mottentafeln, 320 Stück 2560 P
Mottentafeln, 330 Stück 2640 P
Mottentafeln, 340 Stück 2720 P
Mottentafeln, 350 Stück 2800 P
Mottentafeln, 360 Stück 2880 P
Mottentafeln, 370 Stück 2960 P
Mottentafeln, 380 Stück 3040 P
Mottentafeln, 390 Stück 3120 P
Mottentafeln, 400 Stück 3200 P
Mottentafeln, 410 Stück 3280 P
Mottentafeln, 420 Stück 3360 P
Mottentafeln, 430 Stück 3440 P
Mottentafeln, 440 Stück 3520 P
Mottentafeln, 450 Stück 3600 P
Mottentafeln, 460 Stück 3680 P
Mottentafeln, 470 Stück 3760 P
Mottentafeln, 480 Stück 3840 P
Mottentafeln, 490 Stück 3920 P
Mottentafeln, 500 Stück 4000 P
Mottentafeln, 510 Stück 4080 P
Mottentafeln, 520 Stück 4160 P
Mottentafeln, 530 Stück 4240 P
Mottentafeln, 540 Stück 4320 P
Mottentafeln, 550 Stück 4400 P
Mottentafeln, 560 Stück 4480 P
Mottentafeln, 570 Stück 4560 P
Mottentafeln, 580 Stück 4640 P
Mottentafeln, 590 Stück 4720 P
Mottentafeln, 600 Stück 4800 P
Mottentafeln, 610 Stück 4880 P
Mottentafeln, 620 Stück 4960 P
Mottentafeln, 630 Stück 5040 P
Mottentafeln, 640 Stück 5120 P
Mottentafeln, 650 Stück 5200 P
Mottentafeln, 660 Stück 5280 P
Mottentafeln, 670 Stück 5360 P
Mottentafeln, 680 Stück 5440 P
Mottentafeln, 690 Stück 5520 P
Mottentafeln, 700 Stück 5600 P
Mottentafeln, 710 Stück 5680 P
Mottentafeln, 720 Stück 5760 P
Mottentafeln, 730 Stück 5840 P
Mottentafeln, 740 Stück 5920 P
Mottentafeln, 750 Stück 6000 P
Mottentafeln, 760 Stück 6080 P
Mottentafeln, 770 Stück 6160 P
Mottentafeln, 780 Stück 6240 P
Mottentafeln, 790 Stück 6320 P
Mottentafeln, 800 Stück 6400 P
Mottentafeln, 810 Stück 6480 P
Mottentafeln, 820 Stück 6560 P
Mottentafeln, 830 Stück 6640 P
Mottentafeln, 840 Stück 6720 P
Mottentafeln, 850 Stück 6800 P
Mottentafeln, 860 Stück 6880 P
Mottentafeln, 870 Stück 6960 P
Mottentafeln, 880 Stück 7040 P
Mottentafeln, 890 Stück 7120 P
Mottentafeln, 900 Stück 7200 P
Mottentafeln, 910 Stück 7280 P
Mottentafeln, 920 Stück 7360 P
Mottentafeln, 930 Stück 7440 P
Mottentafeln, 940 Stück 7520 P
Mottentafeln, 950 Stück 7600 P
Mottentafeln, 960 Stück 7680 P
Mottentafeln, 970 Stück 7760 P
Mottentafeln, 980 Stück 7840 P
Mottentafeln, 990 Stück 7920 P
Mottentafeln, 1000 Stück 8000 P
Mottentafeln, 1010 Stück 8080 P
Mottentafeln, 1020 Stück 8160 P
Mottentafeln, 1030 Stück 8240 P
Mottentafeln, 1040 Stück 8320 P
Mottentafeln, 1050 Stück 8400 P
Mottentafeln, 1060 Stück 8480 P
Mottentafeln, 1070 Stück 8560 P
Mottentafeln, 1080 Stück 8640 P
Mottentafeln, 1090 Stück 8720 P
Mottentafeln, 1100 Stück 8800 P
Mottentafeln, 1110 Stück 8880 P
Mottentafeln, 1120 Stück 8960 P
Mottentafeln, 1130 Stück 9040 P
Mottentafeln, 1140 Stück 9120 P
Mottentafeln, 1150 Stück 9200 P
Mottentafeln, 1160 Stück 9280 P
Mottentafeln, 1170 Stück 9360 P
Mottentafeln, 1180 Stück 9440 P
Mottentafeln, 1190 Stück 9520 P
Mottentafeln, 1200 Stück 9600 P
Mottentafeln, 1210 Stück 9680 P
Mottentafeln, 1220 Stück 9760 P
Mottentafeln, 1230 Stück 9840 P
Mottentafeln, 1240 Stück 9920 P
Mottentafeln, 1250 Stück 10000 P
Mottentafeln, 1260 Stück 10080 P
Mottentafeln, 1270 Stück 10160 P
Mottentafeln, 1280 Stück 10240 P
Mottentafeln, 1290 Stück 10320 P
Mottentafeln, 1300 Stück 10400 P
Mottentafeln, 1310 Stück 10480 P
Mottentafeln, 1320 Stück 10560 P
Mottentafeln, 1330 Stück 10640 P
Mottentafeln, 1340 Stück 10720 P
Mottentafeln, 1350 Stück 10800 P
Mottentafeln, 1360 Stück 10880 P
Mottentafeln, 1370 Stück 10960 P
Mottentafeln, 1380 Stück 11040 P
Mottentafeln, 1390 Stück 11120 P
Mottentafeln, 1400 Stück 11200 P
Mottentafeln, 1410 Stück 11280 P
Mottentafeln, 1420 Stück 11360 P
Mottentafeln, 1430 Stück 11440 P
Mottentafeln, 1440 Stück 11520 P
Mottentafeln, 1450 Stück 11600 P
Mottentafeln, 1460 Stück 11680 P
Mottentafeln, 1470 Stück 11760 P
Mottentafeln, 1480 Stück 11840 P
Mottentafeln, 1490 Stück 11920 P
Mottentafeln, 1500 Stück 12000 P
Mottentafeln, 1510 Stück 12080 P
Mottentafeln, 1520 Stück 12160 P
Mottentafeln, 1530 Stück 12240 P
Mottentafeln, 1540 Stück 12320 P
Mottentafeln, 1550 Stück 12400 P
Mottentafeln, 1560 Stück 12480 P
Mottentafeln, 1570 Stück 12560 P
Mottentafeln, 1580 Stück 12640 P
Mottentafeln, 1590 Stück 12720 P
Mottentafeln, 1600 Stück 12800 P
Mottentafeln, 1610 Stück 12880 P
Mottentafeln, 1620 Stück 12960 P
Mottentafeln, 1630 Stück 13040 P
Mottentafeln, 1640 Stück 13120 P
Mottentafeln, 1650 Stück 13200 P
Mottentafeln, 1660 Stück 13280 P
Mottentafeln, 1670 Stück 13360 P
Mottentafeln, 1680 Stück 13440 P
Mottentafeln, 1690 Stück 13520 P
Mottentafeln, 1700 Stück 13600 P
Mottentafeln, 1710 Stück 13680 P
Mottentafeln, 1720 Stück 13760 P
Mottentafeln, 1730 Stück 13840 P
Mottentafeln, 1740 Stück 13920 P
Mottentafeln, 1750 Stück 14000 P
Mottentafeln, 1760 Stück 14080 P
Mottentafeln, 1770 Stück 14160 P
Mottentafeln, 1780 Stück 14240 P
Mottentafeln, 1790 Stück 14320 P
Mottentafeln, 1800 Stück 14400 P
Mottentafeln, 1810 Stück 14480 P
Mottentafeln, 1820 Stück 14560 P
Mottentafeln, 1830 Stück 14640 P
Mottentafeln, 1840 Stück 14720 P
Mottentafeln, 1850 Stück 14800 P
Mottentafeln, 1860 Stück 14880 P
Mottentafeln, 1870 Stück 14960 P
Mottentafeln, 1880 Stück 15040 P
Mottentafeln, 1890 Stück 15120 P
Mottentafeln, 1900 Stück 15200 P
Mottentafeln, 1910 Stück 15280 P
Mottentafeln, 1920 Stück 15360 P
Mottentafeln, 1930 Stück 15440 P
Mottentafeln, 1940 Stück 15520 P
Mottentafeln, 1950 Stück 15600 P
Mottentafeln, 1960 Stück 15680 P
Mottentafeln, 1970 Stück 15760 P
Mottentafeln, 1980 Stück 15840 P
Mottentafeln, 1990 Stück 15920 P
Mottentafeln, 2000 Stück 16000 P
Mottentafeln, 2010 Stück 16080 P
Mottentafeln, 2020 Stück 16160 P
Mottentafeln, 2030 Stück 16240 P
Mottentafeln, 2040 Stück 16320 P
Mottentafeln, 2050 Stück 16400 P
Mottentafeln, 2060 Stück 16480 P
Mottentafeln, 2070 Stück 16560 P
Mottentafeln, 2080 Stück 16640 P
Mottentafeln, 2090 Stück 16720 P
Mottentafeln, 2100 Stück 16800 P
Mottentafeln, 2110 Stück 16880 P
Mottentafeln, 2120 Stück 16960 P
Mottentafeln, 2130 Stück 17040 P
Mottentafeln, 2140 Stück 17120 P
Mottentafeln, 2150 Stück 17200 P
Mottentafeln, 2160 Stück 17280 P
Mottentafeln, 2170 Stück 17360 P
Mottentafeln, 2180 Stück 17440 P
Mottentafeln, 2190 Stück 17520 P
Mottentafeln, 2200 Stück 17600 P
Mottentafeln, 2210 Stück 17680 P
Mottentafeln, 2220 Stück 17760 P
Mottentafeln, 2230 Stück 17840 P
Mottentafeln, 2240 Stück 17920 P
Mottentafeln, 2250 Stück 18000 P
Mottentafeln, 2260 Stück 18080 P
Mottentafeln, 2270 Stück 18160 P
Mottentafeln, 2280 Stück 18240 P
Mottentafeln, 2290 Stück 18320 P
Mottentafeln, 2300 Stück 18400 P
Mottentafeln, 2310 Stück 18480 P
Mottentafeln, 2320 Stück 18560 P
Mottentafeln, 2330 Stück 18640 P
Mottentafeln, 2340 Stück 18720 P
Mottentafeln, 2350 Stück 18800 P
Mottentafeln, 2360 Stück 18880 P
Mottentafeln, 2370 Stück 18960 P
Mottentafeln, 2380 Stück 19040 P
Mottentafeln, 2390 Stück 19120 P
Mottentafeln, 2400 Stück 19200 P
Mottentafeln, 2410 Stück 19280 P
Mottentafeln, 2420 Stück 19360 P
Mottentafeln, 2430 Stück 19440 P
Mottentafeln, 2440 Stück 19520 P
Mottentafeln, 2450 Stück 19600 P
Mottentafeln, 2460 Stück 19680 P
Mottentafeln, 2470 Stück 19760 P
Mottentafeln, 2480 Stück 19840 P
Mottentafeln, 2490 Stück 19920 P
Mottentafeln, 2500 Stück 20000 P

Geborene:

April 1937
Geborene:
Geborene:
Geborene:

Kinderwagen
Stange, P 2, 1

Obst für Sie
MöBEL VOLK
MANNHEIM
Qu 5, 17-19
EhstandsDarlehen!

Neuer
Medizinalverein
Mannheim
Krankenkasse für Familien-
und Einzelversicherung

Nicht andere
sollen Dir helfen
Das macht Dir selber helfen,
weiter zu kommen, indem
Du regelmäßig in der
Neuen Mannheimer Zeitung
wirdest.

Verkäufe
Farben-Laden
Neuer elektr. Eisschrank
Piano

Sie finden
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Küchen
Couches
Sofas
Matratzen
Kramernur 1,9

MöBEL VOLK
Qu 5, 17/19

MöBEL VOLK
Qu 5, 17/19

Paddelboot 15.
und Eisschrank

Fahrräder
Kleinkraft-
räder

Josef
Schieber
G 7, 15

MöBEL VOLK
Qu 5, 17/19

MöBEL VOLK
Qu 5, 17/19

Damen-, Herren-
u. Geschäfterrad
J 2, 8

Falzziegel
Kohlensandstein
Badewanne

Radio
Schreibmaschine

Herd

MöBEL VOLK
Qu 5, 17/19

Schneiderin

Vermietungen
Wenn Sie am Sonntag Ihren
Spaziergang zum Rhein oder
zum Strandbad machen, ver-
säumen Sie nicht, sich unsere
schöne Anlage am
Pfalzplatz anzusehen.

3- und 4-Zimmer-Wohnungen
zum 1. Juli zu vermieten

Wohnungen
2 leere
Mans.-Zimmer

Wohnungen
3 1/2-Zimmer-
Wohnung

Herrschaftliche
Wohnung:
3 gr. Zimmer

Immobilien
Immobilien-Büro
Jakob Neuert

Bäderzellen

Wohnungen

Wohnungen

Heiraten

Herrliche Pfingstfahrten!
2 Tage: Straßburg u. Vogesen mit den Kampfflüssen

Damen-Panama- u. Sporthüte
Sondheim-Faustig, 07. 28

Automarkt

Wagenpflege-
dienst
Wanderer
8/40

Leica

Selbst hartnäckige Flecken
entfernt von jedem Herd

Nico Schnellputz

Städt. Planetarium
Sonntag, den 25. April, 19 u. 17 Uhr

Stellengesuche

Sie haben
es nicht nötig,
etwas abzuwer-
fen. Einfach und
bequem ist es
für Sie, vorteil-
haft einzukaufen.
Der Angestellte
der NMZ ist eine
Fundgrube für
jedermann

Der Opel-Abschluß 1936

Das dem erst vorliegenden Bericht der Opel AG...

in Stuttgart erweitert. Der Aufsichtsratsvorsitzende...

Das in der Bilanz ausgewiesene Kapital...

Im neuen Jahr liegt die Bilanz...

Der Opel am 31. 3. 1937...

Der Opel am 31. 3. 1937...

Zuteilungen von Auslandswelzen

Mannheim, 24. April. In den ersten Tagen der...

Die Abrechnungen für auswärtigen...

Im Bericht für Auslandswelzen...

Die Abrechnung der Auslandswelzen...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Kontingenzlieferung und Ablieferung des Getreides

Der Bericht der Kontingenzlieferung...

Die Kontingenzlieferung...

Die Kontingenzlieferung...

Advertisement for Samson & Co. featuring various fabrics like Seidenstoffen, Wollstoffen, and Baumwollwaren.

Advertisement for Opel cars, featuring models like Kleinwagen, Citroen, and BMW-Limousine.

Advertisement for real estate and services, including Vermietungen, Auto-Unterstellplatz, and Dr. med. Wilhelm Schlez.

Advertisement for Dr. Scholl's Zino-Pads, highlighting their effectiveness for hemorrhoids and other ailments.

ALHAMBRA Täglich der große Erfolg!
EMIL JANNINGS
DER HERRSCHER
 Frei nach G. Hauptmanns „Vor Sonnenuntergang“ mit
 Hilde Körber - Käthe Hanck - Marianne Hoppe - Hannes
 Stelzer - Harald Paulsen - Max Gülüstorff
 Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!
 Im Vorprogramm: Neueste Bavaris-Woche u. a. b.
Der Geburtstag des Führers
 Beginn: Samstag: 2.30 4.30 6.30 8.30 - Sonntag: 2.00 4.45 6.00 8.30 Uhr

SCHAUBURG Willy Fritsch, Maria v. Tasmady
 Willy Birgel
 In dem packenden Großfilm der Ufa:
Menschen ohne Vaterland
 Ein großes Spiel um 3 Menschen. Jeden der drei haben wildbewegte
 Ereignisse aus dem Leben gelassen und ihre Schicksale abenteuerlich
 miteinander verflochten.
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Im Vorprogramm: Deutlich-Ton-Woche und Kulturfilm: „Im Lande
 der Königin von Saba“
 Beginn: Samstag: 2.30 5.40 8.15 - Sonntag: 2.00 5.15 6.00 8.30 Uhr

SCALA **GIGLI**
Du bist mein Glück
 mit Joe Stoeckel - Isa Miranda
 Eine Mutter sucht ihr Kind - ein Mann kämpft um sein Glück -
 der große Film einer großen Liebe
 Im Vorprogramm: Ufa-Ton-Woche u. „Opfer der Vergangenheit“
 ein Kulturfilm der Reichspropagandafeldleitung
 Jugendliche zugelassen!
Ab heute!
 Beginn: Samstag: 4.00 6.00 8.30 - Sonntag: 2.00 4.00 6.05 8.30 Uhr

ALHAMBRA Sonntag 11.30 Uhr
 vormittag
 bringen wir in unserer Matinee einen grandiosen
 Film mit einer Besetzung wie noch nie:
Luis Trenker - Renate Müller
Das Geheimnis von Zermatt
 Ein starkes Filmwerk, das jeden fesselt - Bergwelt von Zermatt,
 der grandiose Hintergrund eines spannenden Dramas zweier Menschen.
 Jugend hat Zutritt!

SCHAUBURG Nacht-Vorstellung
 Heute Samstag und
 morgen Sonntag **abds. 11.00 Uhr**
Hafengasse No. 4!
 Eine ehrliche Männerfreundschaft geht ein Stück weiter in die
 Breite - ein Kampf mit allen Mitteln führt zu einer Katastrophe,
 die einem Unschuldigen beinahe das Leben kostet -
 In spannenden Bildern zeigt der Film einen Außerst
 lebensnahen Ausschnitt aus dem Treiben im Halbober
 von San Francisco!
Letzte Wiederholung!

LIBELLE
 Außer
Emil Reimers
 u. seinem gro- ßen
 Programm nun
 auch noch
Ibolyka Zilzer
 die große ungarische Geigen-
 Virtuosa (nur bis 24. 4.)
 Heute 10 Uhr:
 Tanz-Kabarett-Varieté
 Sonntag 10 Uhr:
 Familien-Vorstellung

Heute Verlängerung in
Schneeberg, D 4, 5

Eichbaum-Edelbier
 in Flaschen, Brauerei-Füllung
 erhältlich in meinen Verkaufsstellen.
Schreiber

National-Theater Mannheim
 Samstag, den 24. April 1937
 Vorstellung Nr. 261. **Ander Meile**
 Zum ersten Male:
Schwarzwannanreich
 in 8 Akten von Siegfried Wagner
 Anf. 19.30 Uhr - Ende etwa 21.30 Uhr

PALMBRÄU
 Das deutsche Edelbier seit 1855
 Petalbräu-Brauerei Kattmühl 27
 Kattmühl, Palmstraße 2
 Tannstedt, D 2 1
 Osterberg, D 5 1
 Kattmühl, D 2 1
 Kattmühl, D 2 1
 Kattmühl, D 2 1
 Kattmühl, D 2 1

Bayerischer Hof
 Waldhofstraße 20
 Das führende bayerische Bierrestaurant der
 Neckarstadt. Ausschank des bekannten
 vollen Bayer. Lohrer Bieres. Es ladet ein.
W. Eray und Frau

WELZL & Co.
 Paradeplatz, D 1, 3
 Die neue
Frühjahrs-Damenhüte
 haben Sie bei uns in jeder
 Preislage. Sprüchlein, Hüte-
 kappe und Mützen - Gehähe
 u. Tücher in großer Auswahl.

CONDOTTIERI
Luis Trenker
 Ein Gigant unter den Filmen,
 das ist „Condottieri“
 Jeder von unsterblicher Schönheit,
 Brüchigkeit von romantischer Wärme
 ist, das dem Dargestellten u. Spiel-
 leiter Luis Trenker. Die Gekennzeichnet ist
 über sich selbst hinauszuwachsen.
Carla Sveva / Ethel Maggi
August Eichhorn / E. Klettisch
Ab heute! 4.00 6.10 8.20 Uhr
 Sonntag ab 2.00 Uhr
 Prädikat: Staatspremiellisch wertvoll
 Jugend über 14 Jahre ist zugelassen!
PALAST und GLORIA

Hausfrauen!
 über 100
Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
 1 Kühe
H. Baumann
 Ring nur U 1, 7
 Unter Straße
 6752

Schreibmasch.
 Exzerptier, wenig
 gebraucht, sehr schön,
 klein, sauber,
 einfach zu bedienen,
 Preis 4, II.
 *7007

Kisten
 aus Holz, wenig
 gebraucht, sehr schön,
 klein, sauber,
 einfach zu bedienen,
 Preis 2, II.
 *7008

**Horren- und
 Damenrad**
 Marke „Coca“
 Roller u. Bello
 10 - 20 - 30 Wkg.
 Reparatur, *7001

Jazzband
 Komp. u. Bes.
 Musikanten, im
 Ausland, 1. u. 2. u.
 3. u. 4. u. 5. u. 6. u.
 7. u. 8. u. 9. u. 10. u.
 11. u. 12. u. 13. u. 14.
 u. 15. u. 16. u. 17. u. 18.
 u. 19. u. 20. u. 21. u. 22.
 u. 23. u. 24. u. 25. u. 26.
 u. 27. u. 28. u. 29. u. 30.
 u. 31. u. 32. u. 33. u. 34.
 u. 35. u. 36. u. 37. u. 38.
 u. 39. u. 40. u. 41. u. 42.
 u. 43. u. 44. u. 45. u. 46.
 u. 47. u. 48. u. 49. u. 50.
 u. 51. u. 52. u. 53. u. 54.
 u. 55. u. 56. u. 57. u. 58.
 u. 59. u. 60. u. 61. u. 62.
 u. 63. u. 64. u. 65. u. 66.
 u. 67. u. 68. u. 69. u. 70.
 u. 71. u. 72. u. 73. u. 74.
 u. 75. u. 76. u. 77. u. 78.
 u. 79. u. 80. u. 81. u. 82.
 u. 83. u. 84. u. 85. u. 86.
 u. 87. u. 88. u. 89. u. 90.
 u. 91. u. 92. u. 93. u. 94.
 u. 95. u. 96. u. 97. u. 98.
 u. 99. u. 100. u. 101. u. 102.
 u. 103. u. 104. u. 105. u. 106.
 u. 107. u. 108. u. 109. u. 110.
 u. 111. u. 112. u. 113. u. 114.
 u. 115. u. 116. u. 117. u. 118.
 u. 119. u. 120. u. 121. u. 122.
 u. 123. u. 124. u. 125. u. 126.
 u. 127. u. 128. u. 129. u. 130.
 u. 131. u. 132. u. 133. u. 134.
 u. 135. u. 136. u. 137. u. 138.
 u. 139. u. 140. u. 141. u. 142.
 u. 143. u. 144. u. 145. u. 146.
 u. 147. u. 148. u. 149. u. 150.
 u. 151. u. 152. u. 153. u. 154.
 u. 155. u. 156. u. 157. u. 158.
 u. 159. u. 160. u. 161. u. 162.
 u. 163. u. 164. u. 165. u. 166.
 u. 167. u. 168. u. 169. u. 170.
 u. 171. u. 172. u. 173. u. 174.
 u. 175. u. 176. u. 177. u. 178.
 u. 179. u. 180. u. 181. u. 182.
 u. 183. u. 184. u. 185. u. 186.
 u. 187. u. 188. u. 189. u. 190.
 u. 191. u. 192. u. 193. u. 194.
 u. 195. u. 196. u. 197. u. 198.
 u. 199. u. 200. u. 201. u. 202.
 u. 203. u. 204. u. 205. u. 206.
 u. 207. u. 208. u. 209. u. 210.
 u. 211. u. 212. u. 213. u. 214.
 u. 215. u. 216. u. 217. u. 218.
 u. 219. u. 220. u. 221. u. 222.
 u. 223. u. 224. u. 225. u. 226.
 u. 227. u. 228. u. 229. u. 230.
 u. 231. u. 232. u. 233. u. 234.
 u. 235. u. 236. u. 237. u. 238.
 u. 239. u. 240. u. 241. u. 242.
 u. 243. u. 244. u. 245. u. 246.
 u. 247. u. 248. u. 249. u. 250.
 u. 251. u. 252. u. 253. u. 254.
 u. 255. u. 256. u. 257. u. 258.
 u. 259. u. 260. u. 261. u. 262.
 u. 263. u. 264. u. 265. u. 266.
 u. 267. u. 268. u. 269. u. 270.
 u. 271. u. 272. u. 273. u. 274.
 u. 275. u. 276. u. 277. u. 278.
 u. 279. u. 280. u. 281. u. 282.
 u. 283. u. 284. u. 285. u. 286.
 u. 287. u. 288. u. 289. u. 290.
 u. 291. u. 292. u. 293. u. 294.
 u. 295. u. 296. u. 297. u. 298.
 u. 299. u. 300. u. 301. u. 302.
 u. 303. u. 304. u. 305. u. 306.
 u. 307. u. 308. u. 309. u. 310.
 u. 311. u. 312. u. 313. u. 314.
 u. 315. u. 316. u. 317. u. 318.
 u. 319. u. 320. u. 321. u. 322.
 u. 323. u. 324. u. 325. u. 326.
 u. 327. u. 328. u. 329. u. 330.
 u. 331. u. 332. u. 333. u. 334.
 u. 335. u. 336. u. 337. u. 338.
 u. 339. u. 340. u. 341. u. 342.
 u. 343. u. 344. u. 345. u. 346.
 u. 347. u. 348. u. 349. u. 350.
 u. 351. u. 352. u. 353. u. 354.
 u. 355. u. 356. u. 357. u. 358.
 u. 359. u. 360. u. 361. u. 362.
 u. 363. u. 364. u. 365. u. 366.
 u. 367. u. 368. u. 369. u. 370.
 u. 371. u. 372. u. 373. u. 374.
 u. 375. u. 376. u. 377. u. 378.
 u. 379. u. 380. u. 381. u. 382.
 u. 383. u. 384. u. 385. u. 386.
 u. 387. u. 388. u. 389. u. 390.
 u. 391. u. 392. u. 393. u. 394.
 u. 395. u. 396. u. 397. u. 398.
 u. 399. u. 400. u. 401. u. 402.
 u. 403. u. 404. u. 405. u. 406.
 u. 407. u. 408. u. 409. u. 410.
 u. 411. u. 412. u. 413. u. 414.
 u. 415. u. 416. u. 417. u. 418.
 u. 419. u. 420. u. 421. u. 422.
 u. 423. u. 424. u. 425. u. 426.
 u. 427. u. 428. u. 429. u. 430.
 u. 431. u. 432. u. 433. u. 434.
 u. 435. u. 436. u. 437. u. 438.
 u. 439. u. 440. u. 441. u. 442.
 u. 443. u. 444. u. 445. u. 446.
 u. 447. u. 448. u. 449. u. 450.
 u. 451. u. 452. u. 453. u. 454.
 u. 455. u. 456. u. 457. u. 458.
 u. 459. u. 460. u. 461. u. 462.
 u. 463. u. 464. u. 465. u. 466.
 u. 467. u. 468. u. 469. u. 470.
 u. 471. u. 472. u. 473. u. 474.
 u. 475. u. 476. u. 477. u. 478.
 u. 479. u. 480. u. 481. u. 482.
 u. 483. u. 484. u. 485. u. 486.
 u. 487. u. 488. u. 489. u. 490.
 u. 491. u. 492. u. 493. u. 494.
 u. 495. u. 496. u. 497. u. 498.
 u. 499. u. 500. u. 501. u. 502.
 u. 503. u. 504. u. 505. u. 506.
 u. 507. u. 508. u. 509. u. 510.
 u. 511. u. 512. u. 513. u. 514.
 u. 515. u. 516. u. 517. u. 518.
 u. 519. u. 520. u. 521. u. 522.
 u. 523. u. 524. u. 525. u. 526.
 u. 527. u. 528. u. 529. u. 530.
 u. 531. u. 532. u. 533. u. 534.
 u. 535. u. 536. u. 537. u. 538.
 u. 539. u. 540. u. 541. u. 542.
 u. 543. u. 544. u. 545. u. 546.
 u. 547. u. 548. u. 549. u. 550.
 u. 551. u. 552. u. 553. u. 554.
 u. 555. u. 556. u. 557. u. 558.
 u. 559. u. 560. u. 561. u. 562.
 u. 563. u. 564. u. 565. u. 566.
 u. 567. u. 568. u. 569. u. 570.
 u. 571. u. 572. u. 573. u. 574.
 u. 575. u. 576. u. 577. u. 578.
 u. 579. u. 580. u. 581. u. 582.
 u. 583. u. 584. u. 585. u. 586.
 u. 587. u. 588. u. 589. u. 590.
 u. 591. u. 592. u. 593. u. 594.
 u. 595. u. 596. u. 597. u. 598.
 u. 599. u. 600. u. 601. u. 602.
 u. 603. u. 604. u. 605. u. 606.
 u. 607. u. 608. u. 609. u. 610.
 u. 611. u. 612. u. 613. u. 614.
 u. 615. u. 616. u. 617. u. 618.
 u. 619. u. 620. u. 621. u. 622.
 u. 623. u. 624. u. 625. u. 626.
 u. 627. u. 628. u. 629. u. 630.
 u. 631. u. 632. u. 633. u. 634.
 u. 635. u. 636. u. 637. u. 638.
 u. 639. u. 640. u. 641. u. 642.
 u. 643. u. 644. u. 645. u. 646.
 u. 647. u. 648. u. 649. u. 650.
 u. 651. u. 652. u. 653. u. 654.
 u. 655. u. 656. u. 657. u. 658.
 u. 659. u. 660. u. 661. u. 662.
 u. 663. u. 664. u. 665. u. 666.
 u. 667. u. 668. u. 669. u. 670.
 u. 671. u. 672. u. 673. u. 674.
 u. 675. u. 676. u. 677. u. 678.
 u. 679. u. 680. u. 681. u. 682.
 u. 683. u. 684. u. 685. u. 686.
 u. 687. u. 688. u. 689. u. 690.
 u. 691. u. 692. u. 693. u. 694.
 u. 695. u. 696. u. 697. u. 698.
 u. 699. u. 700. u. 701. u. 702.
 u. 703. u. 704. u. 705. u. 706.
 u. 707. u. 708. u. 709. u. 710.
 u. 711. u. 712. u. 713. u. 714.
 u. 715. u. 716. u. 717. u. 718.
 u. 719. u. 720. u. 721. u. 722.
 u. 723. u. 724. u. 725. u. 726.
 u. 727. u. 728. u. 729. u. 730.
 u. 731. u. 732. u. 733. u. 734.
 u. 735. u. 736. u. 737. u. 738.
 u. 739. u. 740. u. 741. u. 742.
 u. 743. u. 744. u. 745. u. 746.
 u. 747. u. 748. u. 749. u. 750.
 u. 751. u. 752. u. 753. u. 754.
 u. 755. u. 756. u. 757. u. 758.
 u. 759. u. 760. u. 761. u. 762.
 u. 763. u. 764. u. 765. u. 766.
 u. 767. u. 768. u. 769. u. 770.
 u. 771. u. 772. u. 773. u. 774.
 u. 775. u. 776. u. 777. u. 778.
 u. 779. u. 780. u. 781. u. 782.
 u. 783. u. 784. u. 785. u. 786.
 u. 787. u. 788. u. 789. u. 790.
 u. 791. u. 792. u. 793. u. 794.
 u. 795. u. 796. u. 797. u. 798.
 u. 799. u. 800. u. 801. u. 802.
 u. 803. u. 804. u. 805. u. 806.
 u. 807. u. 808. u. 809. u. 810.
 u. 811. u. 812. u. 813. u. 814.
 u. 815. u. 816. u. 817. u. 818.
 u. 819. u. 820. u. 821. u. 822.
 u. 823. u. 824. u. 825. u. 826.
 u. 827. u. 828. u. 829. u. 830.
 u. 831. u. 832. u. 833. u. 834.
 u. 835. u. 836. u. 837. u. 838.
 u. 839. u. 840. u. 841. u. 842.
 u. 843. u. 844. u. 845. u. 846.
 u. 847. u. 848. u. 849. u. 850.
 u. 851. u. 852. u. 853. u. 854.
 u. 855. u. 856. u. 857. u. 858.
 u. 859. u. 860. u. 861. u. 862.
 u. 863. u. 864. u. 865. u. 866.
 u. 867. u. 868. u. 869. u. 870.
 u. 871. u. 872. u. 873. u. 874.
 u. 875. u. 876. u. 877. u. 878.
 u. 879. u. 880. u. 881. u. 882.
 u. 883. u. 884. u. 885. u. 886.
 u. 887. u. 888. u. 889. u. 890.
 u. 891. u. 892. u. 893. u. 894.
 u. 895. u. 896. u. 897. u. 898.
 u. 899. u. 900. u. 901. u. 902.
 u. 903. u. 904. u. 905. u. 906.
 u. 907. u. 908. u. 909. u. 910.
 u. 911. u. 912. u. 913. u. 914.
 u. 915. u. 916. u. 917. u. 918.
 u. 919. u. 920. u. 921. u. 922.
 u. 923. u. 924. u. 925. u. 926.
 u. 927. u. 928. u. 929. u. 930.
 u. 931. u. 932. u. 933. u. 934.
 u. 935. u. 936. u. 937. u. 938.
 u. 939. u. 940. u. 941. u. 942.
 u. 943. u. 944. u. 945. u. 946.
 u. 947. u. 948. u. 949. u. 950.
 u. 951. u. 952. u. 953. u. 954.
 u. 955. u. 956. u. 957. u. 958.
 u. 959. u. 960. u. 961. u. 962.
 u. 963. u. 964. u. 965. u. 966.
 u. 967. u. 968. u. 969. u. 970.
 u. 971. u. 972. u. 973. u. 974.
 u. 975. u. 976. u. 977. u. 978.
 u. 979. u. 980. u. 981. u. 982.
 u. 983. u. 984. u. 985. u. 986.
 u. 987. u. 988. u. 989. u. 990.
 u. 991. u. 992. u. 993. u. 994.
 u. 995. u. 996. u. 997. u. 998.
 u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002.
 u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006.
 u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010.
 u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014.
 u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018.
 u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022.
 u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026.
 u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030.
 u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034.
 u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038.
 u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042.
 u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046.
 u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050.
 u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054.
 u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058.
 u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062.
 u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066.
 u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070.
 u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074.
 u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078.
 u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082.
 u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086.
 u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090.
 u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094.
 u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098.
 u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102.
 u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106.
 u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110.
 u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114.
 u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118.
 u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122.
 u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126.
 u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130.
 u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134.
 u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138.
 u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142.
 u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146.
 u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150.
 u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154.
 u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158.
 u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162.
 u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166.
 u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170.
 u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174.
 u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178.
 u. 1179. u. 1180. u. 1181. u.